

VV 370/24

Rückfragen Sperrung Markt, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2024

Herr TB Vogelheim führte zunächst aus, dass sich die Auftragsvergabe aufgrund eines Alternativangebotes und der entsprechenden Prüfung verzögert habe. Nun sei der Auftrag vergeben, aber aufgrund der Lieferzeiten werde die Montage erst Anfang 2025 erfolgen.

Herr RM Möller betonte, dass bereits mit Beschluss vom 12.12.2023 und den Umfragen unter den Anliegern und Marktnutzern dieses Thema schon oft beraten und diskutiert worden sei. er beantragte, dass zum einen die Punkte getrennt abgestimmt werden und zudem, dass die Sperrzeiten bis zur Fertigstellung des II. Bauabschnitts erst um 18.30 Uhr erfolgen soll und den zweiten Satz zu streichen.

Daraufhin erwiderte Herr RM Schlenter, dass die Sperrung des Marktes an Markttagen nicht zu einer gesteigerten Attraktivität führen werde und schlug vor die Sperrzeit auf 19 Uhr festzusetzen.

Daraufhin wurde eine kontroverse Diskussion über den Sinn der Marktsperrung und die Uhrzeit geführt.

Herr AVors. Fehr unterbrach die Sitzung für eine **Pause von 19.12 Uhr bis 19.28 Uhr**.

Herr RM Möller beantragte, die Punkte der Beschlussfassung separat abzustimmen. Außerdem soll der 2. Punkt wie folgt geändert werden:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss beschließt,

2. dass die Sperrzeit des Marktes bis zur Fertigstellung des 2. Bauabschnitts ab 19 Uhr festgesetzt wird.

Über diesen Antrag ließ Herr AVors. Fehr abstimmen: Dem Antrag von RM Möller wurde bei 3 Gegenstimmen (RM Bernd, FDP und AfD) mit Mehrheit der 18 Stimmen von SPD, GRÜNE, CDU und Basis zugestimmt.

Daraufhin ließ Herr AVors. Fehr wie folgt abstimmen:

Beschlussvorschlag:

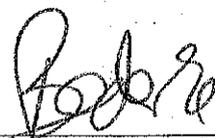
Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss beschließt,

1. dass von einer Sperrung des Marktes an Wochentagen abgesehen wird
und
2. dass die Sperrzeit des Marktes bis zur Fertigstellung des 2. Bauabschnitts ab 19 Uhr festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

1. Mit 14 Stimmen (SPD, Grüne, AfD, RM Berndt) bei 8 Ja-Stimmen (CDU, BASIS, FDP) abgelehnt!
2. Bei 5 Gegenstimmen (BASIS, RM Berndt, AfD, FDP) mit Mehrheit der 16 Stimmen von SPD, GRÜNE, CDU zugestimmt.

14.11.2024



Schriftführerin